

# Helene-Lange-Gymnasium Wiederbewerbung als Klimaschule 2024

Schulleiter: Holger Müller

Klimaschutzbeauftragte: Manuel Fiedler

## Klimaschutzplan für das Helene-Lange-Gymnasium Neubewerbung 2024

Das Helene-Lange-Gymnasium ist seit mehr zehn Jahren Klimaschule. Die Schulgemeinschaft hat das Thema Klimaschutz in viele Arbeitsfelder integriert und möchte die Arbeit in diesem Sinne fortsetzen und um einzelne Aspekte ergänzen (siehe tabellarische Übersicht). Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es notwendig, die jeweils neuen Schülergenerationen in das Thema Klimaschutz einzuführen bzw. die schon vorhandenen Grundlagen zu festigen.

Die Neubewerbung hat zum Ziel, eine Kontinuität zu gewährleisten und der Umweltpädagogik weiterhin einen festen Platz in unserer schulischen Arbeit zu geben.

### Bilanz der bisherigen Arbeit und Ausblick

Die Bilanzierung unserer Arbeit und der Ausblick werden in zwei Abschnitten dargestellt: In Abschnitt I werden die Maßnahmen unseres Klimaschutzplans beschrieben, die in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25 erfolgreich umgesetzt wurden bzw. wird begründet, weshalb dies nicht erfolgt ist. In Abschnitt II beschreiben wir Maßnahmen beschreiben, die im Schuljahr 2024/25 in Planung sind.

#### I. Maßnahmen in den Schuljahren 2023/24 und 2024/25:

1. Wie schon in den vorherigen Schuljahren fand auch in 2023/2024 und in 2024/2025 eine UNESCO-AG speziell zum Thema Klimaschutz statt. Im vergangenen Schuljahr hat sich die Klimaschutz-AG um Gelder des *Jugendumweltrates der BürgerStiftung Hamburg e. V.* beworben und dieses erhalten. Mithilfe der finanziellen Mittel und an einigen Nachmittagen wurden von der Klimaschutz-AG vier Hochbeete aufgebaut und bepflanzt, zwei Schmetterlingshäuser zusammengebaut und kreativ gestaltet und ein Thermometer an ein Hochbeet angebracht. In den Hochbeeten haben wir Tomaten, Salbei, Gurken, Stachelbeeren, Minze, Lavendel und weitere bienenfreundliche Pflanzen gepflanzt. Diese haben wir über die letzten Schuljahre weiterhin gepflegt und aufrechterhalten. Auf unserer Homepage haben wir darüber am 7. Juli 2022 informiert:  
<https://www.hlg-hamburg.de/2022/07/neue-hochbeete-auf-dem-pavillon-schulhof/>
2. Im Schuljahr 2024/25 wurde eine gelbe optische Kennzeichnung für die Gelbe Tonne in allen Klassen von den UNESCO-Beauftragten aller Klassen vorgenommen. Dazu gab es einen Infolyer. Hinweis zu A10: Wir haben uns gegen die Neuanschaffung von gelben Behältern entschieden, weil wir ressourcenschonend vorgehen würden. Wir hätten sonst ca. 30 neue Behälter anschaffen müssen und es hätten 30 vorhandene graue „weggemusst“. Das fanden wir nicht nachhaltig, sodass wir diese Lösung gefunden haben, die gut funktioniert:

November 2021

## Beitrag zur besseren Mülltrennung und dadurch zu Recycling, Ressour- censchonung und Klimaschutz!

Liebe/r UNESCO-Beauftragte/r,

damit für alle Schüler\*innen optisch besser erkennbar ist, welche Tonne im Klassenraum für Restmüll und welche die für den gelben Sack ist, möchten wir euch darum bitten, die vier gelben Klebestreifen oben auf die entsprechende Tonne so zu kleben, wie es auf dem Foto erkennbar ist.

Ziel ist es, dass auf einen Blick ersichtlich ist, welche Tonne welchen Müll enthält, damit das alltägliche Mülltrennen in den Klassen konsequenter und bewusster erfolgen kann.

Viele Grüße  
Astrid Gringel und Carolin Venne  
*Beauftragte der Klimaschule*

**„Branchenvertreter sagen, dass etwa 40 Prozent von dem, was im gelben Sack landet, am Ende auch stofflich erhalten bleibt. Etwa sieben Prozent landen direkt in der Müllverbrennungsanlage. Das ist für die Branche die teuerste Entsorgungsform, weil sie dafür am meisten zahlen muss. Der Rest, also etwas mehr als 50 Prozent, wird zwar ebenfalls verbrannt, da diese Stoffe aber kaum mit Schadstoffen belastet sind, können sie etwa in Zementwerken als Brennstoff genutzt werden. Zum Vergleich: Der Hausmüll muss überwiegend in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden.“**



*Süddeutsche Zeitung Online vom 10. Mai 2017*

3. Die Geographielehrer:innen führten mit ihren siebten Klassen im Schuljahr 2023/24 wieder einen Ausflug ins Klimahaus 8° Ost nach Bremerhaven durch. Ziel war es, die Schüler:innen für das global bedeutungsvolle Klima und Klimaveränderungen zu sensibilisieren und sie auf vielfältige Art zu informieren. Diese Exkursion soll zukünftig jährlich in Anlehnung an den Geographie-Unterricht der siebten Klasse durchgeführt werden.
4. Anhand einer kurzen Info und eines QR-Codes haben wir auf die 2022 erschienene und bis Juni 2023 verfügbare ARD-Dokumentation „Die Recyclinglüge“ aufmerksam gemacht.
5. Die UNESCO-AG hat wieder eine Lebensmittelsammlung ins Leben gerufen um die Tafel-Ausgabestelle in St. Nikolai am Klosterstern zu unterstützen. So kam ein neuer Schwung an Lebensmitteln und Hygieneartikeln zustande.
6. Die neuen 5. Klassen haben zum Beginn des Schuljahres farblich gekennzeichnete Mülleimer erhalten, um den Müll trennen zu können. Zudem wurden in den Klassen Poster aufgehängt, mit den Hinweisen zu „Licht aus, Stoßlüften und die Schule ist kein Kühlschrank!“.
7. In den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 wurde ein Schulfest organisiert, auf dem Neben Bio-Würstchen auch vegan Würstchen angeboten wurden, um somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Außerdem haben die Teilnehmenden ihr Geschirr und Besteck selbst

mitgebracht, sodass wir auf Einmalgeschirr verzichten und ressourcenschonend arbeiten konnten.

8. Im Schuljahr 2023/2024 wurden in vielen Klassenräumen die Thermostate mit selbstregulierenden Reglern getauscht, sodass die Heizungen auch am Tagesende/Wochenende komplett heruntergefahren werden konnten.
9. Die Kennenlernfahrt der 5. Klassen nach Sylt wurde in diesem Jahr auch wieder mit dem ÖPNV unternommen.

## **II. Ziele für das Jahr 2024/25:**

1. Wir möchten wieder mit den UNESCO-Beauftragten der Jahrgänge 5 und 6 einen Workshop zur richtigen Mülltrennung durchführen. Die UNESCO-Beauftragten geben die Informationen dann im Klassenrat weiter an ihre Mitschüler:innen.
2. Wir möchten zum nächsten Schuljahresbeginn den dann neuen Fünftklässler:innen und den dann Sechstklässler:innen ein Klimaschule-Willkommensgeschenk in Form von Saatgutkonfetti überreichen.
3. Auch dieses Jahr soll der Ausflug des siebten Jahrgangs ins Klimahaus Bremerhaven 8° Ost von der Klimaschule unterstützt werden.
4. Wir veranstalten mit der UNESCO-AG unserer Schule, sowie den UNESCO-Beauftragten, einen Ausflug zum „Treffen der Hamburger UNESCO-Projektschulen zum Weltfriedenstag“.

## **Klimaschutzbeauftragte**

Unser Klimaschutzbeauftragter ist der Ansprechpartner für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Er leitet die Steuerungsgruppe und vertritt unsere Schule nach außen.

### *Kontakt:*

Helene-Lange-Gymnasium

Manuel Fiedler

Bogenstraße 32

20144 Hamburg

E-Mail: [manuel.fiedler@hlg.hamburg.de](mailto:manuel.fiedler@hlg.hamburg.de)